

## MEDIEN-INFORMATION

### **St. Joseph-Stift erweitert sein Angebot um stationäre Schmerztherapie**

**Claudia Weinhold**  
Unternehmenskommunikation

T 0351/44 40-2244  
F 0351/44 40-602244

[claudia.weinhold@josephstift-dresden.de](mailto:claudia.weinhold@josephstift-dresden.de)

Jetzt finden auch Menschen mit chronischen Schmerzen in der Klinik für interdisziplinäre multimodale Schmerztherapie am Krankenhaus St. Joseph-Stift wirksame Hilfe.

**Dresden, 27.10.2022.** Schmerzpatienten werden häufig ambulant behandelt. In der Regel reihen sich dabei Maßnahmen wie Physiotherapie, psychologische Betreuung und die medikamentöse Behandlung aneinander, ohne dass diese aufeinander abgestimmt sind. Dadurch können die Möglichkeiten der Therapie nicht voll ausgeschöpft werden und der Leidensweg der Patienten geht immer weiter. „Genau da setzen wir mit der stationären multimodalen Schmerztherapie an“, erklärt Oberärztin Dr. med. Franziska Hannawald, die Leiterin des neu entstandenen Fachbereiches am Krankenhaus St. Joseph-Stift Dresden.



Die schmerztherapeutische Behandlung ist mit einem 16-tägigen stationären Aufenthalt verbunden. Dieser vergleichsweise lange Zeitraum ist notwendig, um den gewünschten Therapieeffekt mit einer dauerhaften Verhaltensänderung zu erreichen. Derzeit können vier Patienten aufgenommen werden, ab Januar 2023 wird das Angebot auf acht Personen erweitert.

#### **Interdisziplinäre Diagnostik und ganzheitliche Behandlung**

Die multimodale Schmerztherapie gilt in der Schmerzmedizin als einer der wirksamsten Ansätze. Das Konzept kombiniert unterschiedliche Behandlungsmethoden, die Vertreter verschiedener Fachdisziplinen und Berufsgruppen in enger Absprache miteinander festlegen, um gemeinsam das Schmerzproblem eines Patienten anzugehen. Eine solche Therapie kann zum Beispiel bei chronischen Rückenschmerzen, Migräne, Tumor- oder auch Nervenschmerzen in Betracht kommen.

Nach einer umfassenden Diagnostik, bei der die Patientin oder der Patient in seiner Gesamtheit aus körperlichen und seelischen Aspekten betrachtet wird, steht ein – mit dem Betroffenen gemeinsam formuliertes – realistisches Therapieziel.

Auf dieser Grundlage entwickelt ein Team von Spezialisten aus unterschiedlichen Fachbereichen ein individuell passendes Behandlungskonzept. „Hier fließt die Expertise von schmerztherapeutischen Fachärzten, Pflegekräften wie auch Psycho-, Physio-, Ergo- und Musiktherapeuten ein. Außerdem sind Kollegen aus den orthopädischen, geriatrischen und neurologischen Fachgebieten eingebunden“, erläutert Frau Dr. Hannawald. Während des

Behandlungszeitraums wird der Therapiefortschritt regelmäßig überprüft und der Therapieplan bei Bedarf angepasst.

Das Therapiekonzept ist umfangreich und beinhaltet verschiedene Behandlungsmethoden:

- Vermittlung eines bio-psycho-sozialen Schmerzmodells
- Aktivierende Trainingsverfahren aus Physio- und Ergotherapie
- Erlernen von Schmerzbewältigungstechniken
- Anwenden von Entspannungsverfahren
- Optimierte medikamentöse Therapie
- Regulationsmedizinische Maßnahmen wie Akupunktur, Kneipp, Injektionen
- Achtsamkeitstraining
- Anwenden digitaler Gesundheits-Apps für den Transfer in den Alltag

### **Ziel: Funktionsverbesserung und Gewinn an Lebensqualität**

Etwa 23 Millionen Menschen deutschlandweit leiden unter chronischen Schmerzen. Ihr Leidensdruck ist häufig sehr groß, denn der andauernde Schmerz beeinflusst fast alle Lebensbereiche. 2, 2 Millionen sind so stark betroffen, dass sie körperlich beeinträchtigt und dadurch weniger aktiv sind, unter Schlaf- und Konzentrationsstörungen bis hin zu depressiven Verstimmungen leiden. In der Konsequenz ziehen sie sich aus dem Sozialleben zurück, manche können ihren Beruf nicht mehr ausüben.

„Unser Ansatz besteht darin, der Patientin oder dem Patienten auf Augenhöhe zu begegnen und die Beschwerden mit einem all-umfassenden Blick zu betrachten. Wenn es uns gelingt, den Betroffenen mit der aktivierenden Therapie zu einer nachhaltig spürbaren Funktionsverbesserung des Körpers zu verhelfen und sie dadurch zu einer höheren Lebensqualität zurückfinden, haben wir unseren Job gut gemacht“, fasst Dr. med. Franziska Hannawald zusammen.

### **Terminvergabe**

Für einen Sprechstundentermin ist ein Überweisungsschein vom Hausarzt oder Orthopäden erforderlich: T 0351 / 4440 - 2785

Klinik für interdisziplinäre multimodale Schmerztherapie  
am Krankenhaus St. Joseph-Stift Dresden  
Wintergartenstraße 15/17, 01307 Dresden  
<https://www.josephstift-dresden.de/schmerztherapie>

### **Bildmaterial zur freien Verwendung**

*Bild 1: Interdisziplinäre Teambesprechung: Entwicklung eines individuellen Behandlungskonzepts*

*Bild 2: Physiotherapeutische Maßnahmen für Schmerzpatienten*

*Bild 3: Dr. med. Franziska Hannawald, Leiterin der Klinik für interdisziplinäre multimodale Schmerztherapie*

**Pressekontakt:** Claudia Weinhold  
Leiterin Unternehmenskommunikation

T 0351 / 44 40 – 2244  
[uk@josephstift-dresden.de](mailto:uk@josephstift-dresden.de)

Krankenhaus St. Joseph-Stift Dresden  
Wintergartenstr. 15 / 17, 01307 Dresden  
<https://www.josephstift-dresden.de>

#### **Krankenhaus St. Joseph-Stift Dresden**

Das Krankenhaus St. Joseph-Stift im Herzen von Dresden steht als katholisches Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung für medizinische Fachkompetenz und menschliche Zuwendung in freundlichem Ambiente. Seit seiner Gründung im Jahr 1895 wurde es ständig erweitert und bis heute baulich an die Anforderungen eines modernen Krankenhauses angepasst. In den Kliniken Innere Medizin mit Palliativmedizin und Geriatrie, Chirurgie, Orthopädie, Gynäkologie/Geburtshilfe und Anästhesie/Intensivmedizin/Schmerztherapie sowie den zertifizierten Zentren – Schilddrüsenzentrums, Darmkrebszentrum, Brustkrebszentrum, EndoProthetikZentrum – wurden im stark von Corona-geprägten Jahr 2021 rund 27.000 Patienten versorgt.

Das Krankenhaus bietet ein umfassendes Spektrum an Diagnose- und Therapiemöglichkeiten und beschäftigt rund 700 Mitarbeiter. Als akademisches Lehrkrankenhaus der Technischen Universität Dresden und mit einer Krankenpflegeschule beteiligt es sich an der Ausbildung von ärztlichem und pflegerischem Nachwuchs. [www.josephstift-dresden.de](http://www.josephstift-dresden.de)

Das Krankenhaus St. Joseph-Stift Dresden gehört zum Elisabeth Vinzenz Verbund – einer starken Gemeinschaft katholischer Krankenhäuser, die für Qualität und Zuwendung in Medizin und Pflege stehen. [www.elisabeth-vinzenz.de](http://www.elisabeth-vinzenz.de).